

Pokalsieger der Leichtathleten

Rheinau-Freistett. Jeder Wettkampf hat im Verlauf der Saison seine jeweiligen Sieger und Platzierten. Wer bei den Leichtathleten des Kreises Kehl im Verlauf der Saison 2007 wiederholt vorn dabei war und damit punkten konnte, war bei der Pokalwertung auch mit vorn. Platzierungen von Waldlaufmeisterschaften, Kreismeisterschaften, einzelnen Wettkämpfen bis hin zu den Mehrkämpfen wurden berücksichtigt und demnach bei einer Wertung über die ganze Saison hinweg die Punktebesten und damit die Pokalsieger ermittelt. Der letzte Wettkampf, die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Freistett, sorgte nochmals für einen Endspurt in dieser Wertung.

Diesen Endspurt wusste der SV Freistett zu nutzen, denn es gelang den Athleten im heimischen Friedrich-Stephan-Stadion bei den Jungs den LFV Schutterwald in der Vereinswertung noch zu überholen und den Vereinspokal der Vereine zu erringen. Bei den Mädchen und damit auch in der Gesamtwertung knapp mit 1116 zu 1112 Punkten lag wiederum Schutterwald vorn. Auf den weiteren Plätzen folgten der LBV Achern, TuS Oppenau, FV Kehl, TV Kappelrodeck, SV Fautenbach, TV Oberkirch, SC Lauf und TuS Legelshurst. Insgesamt konnten in der Ergebnisliste 19 Vereine des Kreises aufgeführt werden.

Bei den Jüngsten, den 8-jährigen Mädchen, gab es einen Doppelerfolg des LFV Schutterwald, wo Celina Hug vor Pia Sauer lag. Punktgleich, ebenfalls mit Platz 2, folgte Maria Bauhöfer (SV Fautenbach). Bei den 9-jährigen gelang es dem SV Freistett die ersten 4 Plätze zu belegen. Mit deutlichem Abstand auf dem ersten Platz lag Jule Spieker, die hier vor allem mit Ihren läuferischen Qualitäten punktete. Ihre Schwester Annika Spieker konnte aufgrund der gleichen Fähigkeiten vor Meike Weber (LBV Achern) in der Klasse W 11 gewinnen. Noch einen Sieg konnte der SV Freistett bei den 10-jährigen Schülerinnen verbuchen, wo Franziska Robecke vor Simone Zimny (FV Kehl) und Miriam Zimmer (SC Lauf) auf dem Treppchen stand. Aufgrund ihres konstant hohen Niveaus konnte Sandra Kimmig (FV Kehl) bei den 13-jährigen einen deutlichen Sieg erringen. Ebenso deutlich zeigte sich die Punktezahl von Clara-Sophie Blättermann (LBV Achern), die ihre im Jahresverlauf unangefochtene Position bei den 12-jährigen auch beim Pokal verdeutlichte. Die gleiche unangefochtene Position 1 zeigte Ines Ruf (W 14, LFV Schutterwald), wobei sie bei allen Wettkämpfen die höchstmögliche Punktzahl erreichte. Bei den 15-jährigen gab es einen Doppelsieg für den TV Kappelrodeck. Katharina Bühler wurde hierbei nur knapp von ihrer Vereinskameradin Judith Stadelbacher geschlagen.

Bei den Jungs überzeugte wieder einmal der LBV Achern. 5 der 8 möglichen Titel gingen an Athleten des LBV. Tristan Früh siegte bei den 8-jährigen, Luca Marticke bei den 9-jährigen mit klarem Vorsprung. Michele Marticke siegte bei den 11-jährigen vor Andreas Zimmer (SC Lauf). Knapp ging es bei den 10-jährigen bis zum Schluss zu. Am Ende hatte Florian Treiber (LBV Achern) dann vor Christopher Williams (LFV Schutterwald) und Janik Heiland (SV Freistett) die Nase vorn. Den 5. Titel für Achern erzielte Phillipp Herrmann und ließ in der Klasse M12 einen zweiten Platz für den ebenfalls vom LBV Achern stammenden Nico Henrich-Boschert folgen. Bei den 12-jährigen lag Simon Schmidt (SV Freistett) vor Michael Scheer (TV Oberkirch). Lars Heide (M 14) und Martin Gabel (M15) sorgten für zwei weitere Pokale zur umfangreichen Sammlung des LFV Schutterwald.

Groß war der Jubel bei der Pokalübergabe, denn die Trophäe ist mehr als die Belohnung für einen kurzen Moment. Stetige Erfolge während des gesamten Saisonverlaufs sind eine besondere Leistung und die Pokale hierfür bei Athlet als auch Trainer eine gern gesehene Auszeichnung.